

Jüdisches Hassloch

Konfektionswarengeschäft Loeb - Langgasse 96

- 1935 Sohn Werner Loeb wandert nach Frankreich aus.
- 10.11.1938 Leo und Lilly Loeb werden aus Haßloch ausgewiesen und nach Wiesbaden gebracht. Von dort wandern sie nach Frankreich (Paris) aus.
- 1942 sterben beide in Auschwitz.

Das Konfektionswarengeschäft war ein alteingesessenes Textilgeschäft. Lazarus Loeb (1822-1881) hatte ca. 1848 durch Einheirat das Geschäft Loeb gegründet. Sein Sohn Louis Loeb (1849-1921) (Bild links) und sein Enkel Leo Loeb (1881-1942) (Bild Mitte) hatten es erfolgreich fortgeführt und Werner D. Loeb (1912-2006) (Bild rechts) hätte eigentlich seinem Vater Leo Loeb im Geschäft nachfolgen sollen.



Familienbild Louis Loeb aus dem Jahre 1898 zeigt Louis Loeb mit seiner Frau Frieda geb. Tuteur mit ihren vier Kindern Betty, Leo, Anna und Lucia (von links)



Konfektionswarengeschäft Loeb: Vor der Tür Leo Loeb, auf dem Balkon Lilly Loeb mit Sohn Werner